

## **DAS VERSCHWINDEN DER ROSEMARIES ZUR TRANSFORMATION VON HR2-KULTUR.**

*Neugierig bleiben* muss ich nicht mehr, ist HR2-Kultur erst einmal weg. Welch eine Befreiung! Lieber heute als morgen. - SWINGTIME mit Bill Ramsey gibt es ja jetzt schon nicht mehr. Aus Altersgründen. Das ist nachvollziehbar, macht den Abschied aber leichter.

Und - bleiben wir noch einen Augenblick nostalgisch: Karl Corino, den ich auf einer Musiltagung in Klagenfurt kennenlernte, und DIE ALTERNATIVE mit Rosemarie Altenhofer sind auch schon lange aus dem Sendeschema verschwunden und mit ihr die etwas längeren und besseren Sendeformate für Literaturbesprechungen, die den Hörerinnen und Hörern ja auch nicht mehr so richtig zumutbar waren. Auch das waren schon Einschnitte und Verluste bzw. – und je nach Perspektive - Verbesserungen in Richtung *Edutainment*. Die Zusammenarbeit mit Rosemarie Altenhofer jedenfalls hat immer Freude bereitet, nicht zuletzt wegen ihrer fantastischen und *eingängigen* Stimme, aber auch wegen des guten Honorars für umfangreichere Literaturkritiken. Immerhin hatte man *damals* noch zehn bis fünfzehn Sendeminuten für nur ein Buch. Was für Zeiten.

Radioessays, Features, Neue Musik, Jazz, gutes und intelligentes Kabarett, der *satirische Wochenrückblick*, DIE HÖRBAR, Sendungen zur Buchmesse oder zu den Bayreuther Festspielen, Liveübertragungen aus der Met oder aus anderen Opernhäusern der Welt oder Sendungen wie DER TAG, in der mit Jochen Hörisch nicht selten auch eine zuverlässige und eloquente Stimme der Literaturwissenschaft zu Wort kam, all das soll zum Frühjahr 2020 verschwinden. Endlich gibt es dann auf HR2 rund um die Uhr nichts als Klassik, von morgens bis abends Vivaldi, Mozart, Beethoven, Bach – Bach, Beethoven, Mozart, Vivaldi, rauf und runter wie im Kaufhaus. Ich will in Zukunft den ganzen Tag diesen Standard und nichts anderes mehr hören. Vivaldis Jahreszeiten und der Bolero, natürlich der Bolero darf nicht fehlen, werden zu meiner Hörtafel.

Alf Mentzer, der oft im KULTURFRÜHSTÜCK zu hören ist, wird ebenso aus dem Programm verschwinden wie Rosemarie Tuchelt, die ihr Abitur auf dem gleichen Gymnasium und im gleichen Jahr wie ich machte. Ich muss mich endlich wie so oft in den vergangenen Jahren nicht mehr erschrecken, wenn ich die Stimme meiner

Lieblingsschwägerin in Wortbeiträgen zu literarischen Themen aus dem Lautsprecher und manchmal schon auf nüchternen Magen hören musste. Es ist einfach gut und richtig und passt wahrscheinlich zum *Zeitgeist*, wenn Schriftstellerinnen und Schriftsteller in Zukunft weniger im öffentlich-rechtlichen Rundfunk (HR2) zu Wort kommen werden; sie sollen ja Bücher schreiben und sonst nichts. Das schafft Sendezeit für Vivaldi zu allen Tages- und Jahreszeiten.

Und bloß keine Experimente. Und Hörspiele schon gar nicht. Kriegsblinde gibt es ja sowieso kaum noch und Hörspiele wurden ja einzig und allein für diese Zielgruppe gemacht, das ist ja klar und versteht sich von selbst. Wer heute noch Hörspiele schreibt, dem wird in Zukunft nicht zu helfen sein. Man muss blind sein, wenn man das nicht sieht.

Endlich wird es nach der *TRANSFORMATION* des Kulturradios zu einem modernen und jungen(!) Klassik(!)sender – so meine Hoffnung - auch kein **Silvesterrätsel** mehr geben. Denn das war lästig und ein Ritual. Es hat die Nacht ins Neue Jahr quasi – alternativlos - formatiert. Wir haben trotz reichlichen Genusses hochprozentiger Getränke in den letzten Jahren immer die Lösung herausbekommen, leider aber nur einmal etwas gewonnen, weshalb wir naturgemäß immer noch schmolten. Auch deshalb gehört HR2-Kultur natürlich abgeschafft. Der Sender hat nie unsere Genialität erkannt. Wir und nur wir hätten in jedem Jahr den Hauptpreis verdient gehabt. Wahrscheinlich aber wurden wir aussortiert, weil wir keine *hessischen* Hörer waren (Verschwörungstheorie!), aber die HÖRGALA 2019 in Wiesbaden war *okay*. Es ist also gut, wenn das Silvesterrätsel verschwindet; denn auch wir werden älter, langsamer im Kopf und weniger neugierig auch.

Komplizierte Lösungsworte bzw. Lösungssequenzen sind, so finden wir, niemandem mehr zumutbar, vor allem nicht jüngeren Radiohörerinnen und -hörern an einem vergnüglichen Silvesterabend mit allem drum und dran.

Mit der *Transformation* von HR2-Kultur verschwindet dann neben der vermutlich letzten Rosemarie im Kulturbetrieb wohl auch ein seltener

**HONIGMELONOPHOBER MOGELVOGEL MIT BAUMMWOLLFLOCKENPFOETCHEN  
UND ANANASTURBAN.**